

[Download pdf] Criterion - Die dunkle Stadt

Criterion - Die dunkle Stadt

Von John Aysa

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #1374206 in BcherVerffentlicht am: 2015-09-22Abmessungen: 8.00 x .47b x 5.00l, Einband: Taschenbuch188 Seiten | File size: 19.Mb

Von John Aysa : Criterion - Die dunkle Stadt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Criterion - Die dunkle Stadt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. berwltigender Einstieg in den Criterion-Zyklus, typisch John AysaVon Horror and moreCriterion Die dunkle Stadt, John AysaEs ist schon dunkel. Jeder hier schlft bereits den Schlaf der Gelangweilten. Nur ich liege noch wach, die

Wangen gertet, nein, nicht vor Scham, denn diese hatte sich bereits nach eingehender Inhalation des Prinzessin-Zyklus leise winselnd verabschiedet. Meine Lesebrille rutscht mir immer wieder von der schweinnassen Nase, als wollte sie sich in die Tiefe strzen. Die Tiefe, das ist das Buch, welches in meinen fahrigten Hnden halte. Dieser unheilige Schmker ist der Abgrund, der sich Criterion nennt, einer der Zyklen oder wie ich sie nenne: Sch....-Universen die John Aysa einzig erschaffen hat, um uns Leser mit Worten auszupeitschen. Als ich das Buch schlielich weglege, fhle ich mich positiv geschndet und gleichermaen berwltigt. Wo nimmt dieser Mann bitte immer diesen Sndenpflu abartigiger Eloquenz her? John Aysa beschreibt Criterion auf seiner Homepage folgendermaen: Der Moloch, in dem, ungeahnt vom Groteil der menschliche Bewohner, Geschehnisse vorkommen, die jenseits aller Menschlichkeit liegen. Die Stadt, in der Verbrechen fast immer verhngnisvolle Wendungen nehmen und wo die Dinge sehr rasch auer Kontrolle geraten. Dieses Buch versammelt die ersten fnf Langerzhlungen in einer Collection, vier der Bnde sind auch einzeln als eBooks erhltlich. Eine Story Das Haus am Bamboo Hill ist brandneu, vier Erzhlungen sind Neuerffentlichungen. Giese Geschichten sind in Criterion enthalten: Am Anfang war die Tat Expedition Killer Klown Das Haus am Bamboo Hill Ferve der Dreckfresser Ich beschreibe Criterion so: Diese Story-Sammlung vereint insgesamt vier der bereits erschienenen Geschichten aus Am Anfang war die Tat und Ferve der Dreckfresser mit einer neuen Story und leitet somit den Einstieg in den Criterion-Zyklus ein. Dieser wird sich mit einem uralten Vampirclan befassen, welcher darauf knnt ihr getrost einen lassen Aysas bisher verffentlichten Werken unterhaltungstechnisch in nichts nachstehen wird. Langjhrige Fans des Autors werden hier absolut auf ihre Kosten kommen, denn John Aysa bleibt seiner Linie treu und erzht auf seine individuelle, groartige, rcksichtslose Art von stinkenden Hllenlchern, abgedrehten Charakteren und moralisch verwerflichen Gelagen aller vorstellbaren (und unvorstellbaren) Extremstufen. Ganz klar richtet sich seine Schreibe ausschlielich an jene Zielgruppe, die ber einen Tmpel voller verwesender undefinierbarer Klumpen nur mde lchelt. Dennoch bleibt auch hier niemals die Story selbst auf der Strecke. Es gibt eine Menge zu entdecken, und sollte man die Ei.. haben, kann man sich auf einen echt durchwachsenen Ritt freuen. Fazit: Ich rolle den rmel meines Pyjama-Oberteils nach oben und greife beherzt mit der Hand in das stinkende Loch, in welches sich meine beschlagene Lesebrille nun doch noch verabschiedet hat. Meine Finger whlen in etwas, ich will gar nicht erst wissen, was es ist. Ein grauenvoller Gestank schlt mir entgegen. Schlielich ertaste ich das Gestell, schliee meine Finger darum und ziehe das vergewaltigte Hilfsmittel mit einem Ruck aus der zhen Suppe heraus. Mit einem ekelerregenden Schmatzen lst sich das gute Stck. Ich falle rcklings auf mein Bett, halte die vollgeschmierte Brille vor meine Brust und lchle, whrend um mich herum immer noch alle den Schlaf der Gelangweilten schlafen. Die unzensierte Fassung befindet sich auf meiner Homepage.

Kurzbeschreibung Fnf Erzhlungen aus der Stadt, die ahnungslose Bewohner in tdliche Fallen jagt und die Eintgeweihten Blut schwitzen lsst. Ganz egal, ob ein Regentag ein Leben radikal und auf ewig auf den Kopf stellt, wie es bei Norman der Fall ist - und der daraus seine Konsequenzen zieht. Unerbittlich. Oder bei Kristof, dessen ohnehin gescheitertes, schweres Leben als Auenseiter eines wenig schnen Tages eine verdammt hllische Wendung nimmt. Und Mark? Er ist zufrieden, bis eine unheimliche Begegnung der brutalen Art einen Jobwechsel erzwingt - aber dem Schicksal entkommt er nicht. Aber auch Marketa Wilson, die Ermittlerin in einem grotesken Mordfall muss erkennen, dass sie weniger Kontrolle ber die Dinge hat, als sie meint. Und wer von uns kennt nicht den quhlenden, den mrderischen Hunger, der alles beherrscht. Ferve knnte ein Lied davon singen, aber dafr ist er viel zu hungrig. ber den Autor und weitere Mitwirkende John Aysa ist neuseelndischer Abstammung und lebt seit frhester Kindheit unter anderem Namen in sterreich. Sein ganzes Leben lang sind Bcher wichtige und unverzichtbare Begleiter, die auch sein Berufsleben entscheidend geprgt haben. Seine Vorliebe fr phantastische und drastische Stoffe lebt er in seinen Fantasy- und Horrorwerken ausgiebig aus. Seine Erzhlungen bezeichnet der Autor selbst als "fiese Miststcke von Geschichten". Der Autor ist verheiratet, zweifacher Vater und fhrt sein privates Leben unter dem angenommenen Namen, whrend er fr das Publizieren auf seinen Geburtsnamen zurckgreift, das Ich in mir, wie er es ausdrckt. Er findet stilles Vergngen daran, gewissen Klischees fr Genre-Autoren zu entsprechen, den Mangel an Autoren-Groupies zu bedauern und der Anonymitt zu frnen. Er hat eine dezent ausgeprgte Vorliebe fr "neuseelndischen Krims-Krams" und plant, sich irgendwann auch dort einen Wohnsitz leisten zu knnen. Seine Plne fr Bcher reichen Jahre in die Zukunft. Er schreibt seine Werke in deutscher Sprache und fhrt einen Teil seiner Online-Prsenzen in "nicht stubenreinem, yodaverdrehtem Englisch oder so". Online ist er auf den blichen sozialen Netzwerken, in seinem Newsletter sowie auf seiner Website www.johnaysa.net anzutreffen.